

## Netzwerk „Leibniz R“ schreibt drittes Journalist in Residence-Stipendium aus, IRS Erkner ist gastgebende Einrichtung

*Für Journalist\*innen mit einem Fokus auf städtische, ländliche und regionale Entwicklung eröffnet sich nun zum dritten Mal die Möglichkeit, ein bis zu zweimonatiges Recherchestipendium in der Forschung wahrzunehmen. Interessierte können sich bis zum 7. Juli 2023 als Fellow am Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) in Erkner bei Berlin bewerben.*

Durch das Journalist in Residence-Programm des Forschungsnetzwerks „Leibniz R“ erhalten Journalistinnen und Journalisten, die zu Fragen der Raumentwicklung arbeiten, die Möglichkeit, für zwei Monate in die Forschung einzutauchen. Wer etwa über Wohnungspolitik und Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit oder den Wandel des ländlichen Raums informiert, kann an einer Einrichtung des Netzwerks ein selbst gewähltes Rechercheprojekt verfolgen und dabei die Ressourcen der Einrichtung nutzen, mit Forschenden sprechen, an internen und öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen und Kontakte des Netzwerks nutzen. Die Vergütung beträgt 4.000 € brutto im Monat zuzüglich 2.000 € Sach- und Reisekosten für den gesamten Zeitraum. Bei einer Bewerbung sind alle Medienformate willkommen. Für die Forschenden des R-Netzwerks soll im Gegenzug ein Workshop zu einem frei gewählten Thema an der Schnittstelle von Medien und Wissenschaft angeboten werden.

In der aktuellen dritten Runde des Programms ist das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) in Erkner bei Berlin gastgebende Einrichtung. Das IRS erforscht Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlichen Veränderungen und der Transformation von Räumen. Dafür beschäftigen sich aktuell über 50 Forschende aus verschiedensten sozialwissenschaftlichen Fachdisziplinen in sieben Forschungsgruppen mit Fragen der ländlichen und städtischen Entwicklung, Klima- und Planungspolitik, ostdeutscher und internationaler Baugeschichte sowie mit bürgerwissenschaftlichen Ansätzen in der Archivarbeit.

Wir freuen uns auf eine/n Fellow mit Freude am Vermitteln komplexer Themen und mit Leidenschaft für den Dialog zwischen Medien und Forschung.

Bewerbungen sind bis zum 7. Juli 2023 möglich, Details entnehmen Sie bitte dem Ausschreibungstext. Das Stipendium soll noch 2023 beginnen, die genaue Planung des Zeitraums ist flexibel. Erwünscht sind zwei Monate in Vollzeit. Andere zeitliche Lösungen – etwa Teilzeit oder eine Aufteilung auf zwei Phasen – sind möglich. Ein Arbeitsplatz in Erkner sowie flexible Lösungen hinsichtlich Arbeitszeit und Arbeitsorts werden angeboten. Am IRS steht Ihnen Dr. Felix Müller, Referent für Wissenschaftskommunikation, jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Das Leibniz-Forschungsnetzwerk „Räumliches Wissen für Gesellschaft und Umwelt – Leibniz R“ analysiert soziale, ökologische und ökonomische Prozesse und deren Wechselwirkungen in ihren räumlichen Zusammenhängen.

### Kontakt:

**Dr. Felix Claus Müller**  
03362/793-159  
felix.mueller@leibniz-irs.de



### Weitere Informationen:

[Link zur Ausschreibung](#)

Es zeigt raumbezogene Handlungsoptionen auf und trägt dazu bei, räumliches Wissen in Gesellschaft und Politik breiter zu verankern und besser nutzbar zu machen. Mehr Information auf der Leibniz-Seite unseres Netzwerks und unter [leibniz-r.de](http://leibniz-r.de).